

**Gewährung eines Zuschusses an die  
FortSchritt gGmbH aus der  
„Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00978**

**Beschluss des Sozialausschusses vom 18.09.2014 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Die FortSchritt gGmbH betreibt unter anderem eine Heilpädagogische Tagesstätte am Maria-Hilf-Platz. Hier werden Kinder und Jugendliche mit Körper- und Mehrfachbehinderungen betreut.

Die Tagesstätte steht Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf (auch Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen) im Alter von ca. 6 Monaten bis zur Beendigung der Schule zur Verfügung. Der Tagesablauf wird bestimmt von der Durchführung der konduktiven Förderung. Daneben gibt es pädagogische Angebote, Vorschulerziehung, Hausaufgabenhilfe, Brotzeit und Mittagessen, Ausflüge, Feste und vieles mehr. Ein besonderer Wert wird auf die Beratung von Eltern gelegt. Die Tagesstätte liegt inmitten von München und ist zentral erreichbar. Die neu renovierten Räume im ehemaligen Standesamt sind kindgerecht und es steht den Kindern und Jugendlichen ein Garten mit Spielgeräten zur Verfügung.

Im Mittelpunkt der Betreuung steht das Kind bzw. der Jugendliche in seiner Ganzheitlichkeit. Abhängig von Art und Schwere der Behinderung wird in einem weitgehend altersgerecht gestalteten Förderungsprozess die maximale Unabhängigkeit von Personen oder Hilfsmitteln angestrebt. Ein weiteres Ziel ist die möglichst frühe Integration in Regeleinrichtungen sowie die Befähigung zu einer möglichst selbständigen Lebensführung und die größtmögliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Für Schulkinder besteht ein immer größer werdender Bedarf nach konduktiver Förderung. Derzeit können in der Tagesstätte zwei Gruppen mit jeweils 8 Schulkindern nach deren Unterrichtseinheiten betreut werden. Der Bedarf ist jedoch weitaus höher. Aus diesem Grund soll im neuen Schuljahr eine weitere Gruppe mit 8 Kindern eröffnet werden. Für die neue Gruppe müssen die bestehenden Räumlichkeiten umgebaut werden. Aus den zwei bisherigen sehr großen Räumen sollen mittels Faltschleusen vier Räume entstehen.

Die Kosten für den Umbau belaufen sich auf insgesamt ca. 32.000,- €. Der Gesamtbetrag enthält auch die Planungs- und Überwachungskosten in Höhe von ca. 4.000,- €, die von der FortSchritt gGmbH selbst erbracht werden. Hinzu kommen Kosten für die Architektinnen/Architekten, welche das Projekt planen, in Höhe von ca. 2.000,- € sowie die eigentlichen Kosten der Faltwände laut Kostenvoranschlag in Höhe von 25.837,28 €.

Der Geschäftsführer der FortSchritt gGmbH beantragt mit Antrag vom 17.06.2014 einen Zuschuss in Höhe von 28.000,- €.

Gemäß Kuratoriumsbeschluss vom 10.07.2014 kann ein Zuschuss in Höhe von bis zu 27.837,28 € aus der rechtlich selbständigen „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“ gewährt werden.

Die „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“ gewährt Zuschüsse an steuerbegünstigte Körperschaften, die Einrichtungen für bedürftige Kinder mit Behinderungen betreiben, zur Schaffung von neuen Einrichtungen und zur Verbesserung von bestehenden Einrichtungen.

Der Stiftungszweck ist erfüllt. Die FortSchritt gGmbH betreibt als steuerbegünstigte Körperschaft die Heilpädagogische Tagesstätte für Kinder mit Behinderungen. Durch den Einbau der Faltwände wird das Angebot der Tagesstätte verbessert, da mehr Kinder aufgenommen und betreut werden können.

Gemäß Haushaltsansatz stehen als Ausgaben für den Stiftungszweck in 2014 Mittel in Höhe von 51.790,- € zur Verfügung. In der Verbrauchsrücklage stehen weitere 34.080,70 € zur Verfügung. Außerdem stehen noch Vergleichsanteile in Höhe von 131.905,91 € für die Ausgabe bereit. Bisher erfolgten Ausgaben in Höhe von 47.135,- €. Die Ausgabemittel stehen bei Kostenstelle 20850500 (Finanzposition F 045.600.0000) bereit.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Stadtkämmerei, der Frauengleichstellungsstelle, dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit, dem Behindertenbeirat und dem Behindertenbeauftragten ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Der FortSchritt gGmbH wird ein Zuschuss in Höhe von bis zu 27.837,28 € aus Mitteln der rechtsfähigen „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“ für den Umbau der Gruppenräume durch den Einbau von Faltwänden gewährt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl  
Bürgermeisterin

Brigitte Meier  
Berufsm. Stadträtin

## **IV. Abdruck von I. mit III.**

über den Stenografischen Sitzungsdienst  
**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An die Frauengleichstellungsstelle**

**An das Sozialreferat, S-III-M**

**An das Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung (S-I-L)**

**An den Behindertenbeauftragten**

**An den Behindertenbeirat**

**An das Sozialreferat, Stadtjugendamt**

z. K.

Am

I.A.